

## **Aktuelle Perspektiven in der historischen Friedens- und Konfliktforschung**

### **Forschungskolloquium und Netzwerktreffen des Arbeitskreises Historische Friedens- und Konfliktforschung (AKHF)**

Freitag, 20.07.2018, 12–18 Uhr

Institut für Geschichtswissenschaften, HU Berlin, Friedrichstraße 191/193, Berlin, Raum 5009

#### **1. Forschungskolloquium (12.00–15.00 Uhr)**

12.00–12.15: Begrüßung (Susanne Schregel, Daniel Gerster, Claudia Kemper)

12.15–13.15:

- Volker Arnke, Osnabrück: Frieden als Kommunikationsprozess. Die Dritte Partei des Westfälischen Friedenskongresses
- Ulrika Mientus, Marburg: Opfer(verbände) und Anerkennungsdynamiken in Ost- und Westdeutschland, 1945-75

13.15–14.00: Mittagspause

14.00–15.00:

- Christian Scharnefsky, Berlin: Die War Resisters International 1921-1951
- Alison Kraft, Berlin: Pugwash and the two Germanies in the early 1960s

15.00–15.30: Kaffeepause

#### **2. Netzwerktreffen des AKHF (15.30–18 Uhr)**

- Bericht und Diskussion zur Arbeit des AKHF (Aktivitäten, Kooperationen; Öffentlichkeitsarbeit; Finanzen, Frieden und Krieg; usw.)
- Planung Veranstaltungen
  - o Sachstandsbericht Jahrestagung 2018
  - o Diskussion Jahrestagung 2019: wer organisiert die Jahrestagung, mit welchem Thema?
- Vorbereitung der Vorstandswahlen und Wechsel des Sprecherteams – wer kandidiert für 2019?
- Verschiedenes

Bitte um Anmeldung bis 10.07.2018 unter [s.schregel@uni-koeln.de](mailto:s.schregel@uni-koeln.de)

Kosten für An- und Abreise und evtl. Unterkunft können nicht vom AKHF getragen werden; auf Antrag können wir aber Reisekosten von Doktorand/innen und erwerbslosen Wissenschaftler/innen übernehmen.